

Niederschrift

über die . öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 27.09.2018 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 23:20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Jürg Petersen
2. Gemeindevertreter Stefan Nissen
3. Gemeindevertreter Jan Buntzen
4. Gemeindevertreterin Natalie Eckelt
5. Gemeindevertreter Christian Thomas Hansen
6. Gemeindevertreter Sven Paulsen
7. Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen
8. Gemeindevertreter Johannes Schaer
9. Gemeindevertreter Margret Wiemann

Entschuldigt fehlt:

-

Außerdem sind anwesend:

Lisa Andresen, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin

Frau Voiges, Husumer Nachrichten

3 Zuhörer

Bürgermeister Jürg Petersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Bürgermeister Petersen beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt *Anpassung der Hebesätze* und den weiteren Punkt *Klimabündnis Nordfriesland*. Der TOP *Anpassung der Hebesätze* wird auf Nummer 9 gesetzt, der TOP *Klimabündnis Nordfriesland* wird einstimmig auf Nummer 11 gesetzt, sodass der nicht öffentliche TOP auf Nummer 12 rückt. Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen. Die Gemeindevertretung Wobbenbüll ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 27.09.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Bericht und Diskussion über die Tagung am 24.11.2018 (Watt 2.0)
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Straßensammlung vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
8. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018
9. Anpassung der Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer zum 01.01.2019
10. Haushaltsentwurf 2019
hier: Erlass der Haushaltssatzung 2019
11. Klimabündnis Nordfriesland

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 27.09.2018

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Jürg Petersen berichtet von folgenden Terminen:

- Es wurde ein Schreiben an alle Bürger verteilt, mit dem Hinweis auf eine Veranstaltung zu Betrugsmaschen wie bspw. dem „**Enkeltrick**“. Die Veranstaltung wurde von Johannes Schaer durchgeführt und gut angenommen. Die Aufklärungsserie soll fortgesetzt werden, auch in Bezug auf andere Themen wie Mobilität.
- Das Rundschreiben bzgl. **Rattenbekämpfung**/Rattenvermeidung kam unterschiedlich an; zumindest sei schon in zwei Fällen Besserung erkennbar.
- Am 09.11.18 war **Laternelaufen**, ein Dank gilt allen Helfern
- Die Einladung für den **Seniorenadventskaffee** am 07.12.18 ist erfolgt. In der Gemeinde sind 102 Bürger über 70 Jahre alt.
- Zur Beteiligung an der **Regionalplanung zur Windenergie** in Schleswig-Holstein ist ein Online Portal auf www.schleswig-holstein.de/windenergiebeteiligung eingerichtet. Die Unterlagen liegen auch öffentlich beim Kreis aus. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Landschaftsrahmenplans für den Planungsraum 1 ist im Internet einzusehen und Bedenken abzugeben.
- Die **Gleichstellungsbeauftragte** des Amtes hat einen Flyer mit ihren Sprechstunden herausgegeben.
- Der vorläufige **Sitzungskalender** der Gemeindevertretung Wobbenbüll sieht folgende Termine vor: 18.02.19; 17.06.19; 16.09.19 und 25.11.19
- Die **Breitbandarbeiten** werden momentan im Schachtweg durchgeführt, der Borgerweg ist teilweise schon ausgebaut.
- Im Jahr 2018 wird die Gemeinde die **Stromkosten** für die **Abwasserbeseitigungsanlage** vorausleisten. Der Wasserverband wird die Kosten erstatten und ab 2019 dann direkt an den Versorger begleichen.
- Der Wasserverband hat berichtet, dass im Jahr 2018 ein Überschuss erwirtschaftet wird, in 2019 dann mit einem Defizit zu rechnen sei. Der **Abwasserpreis** liegt bei **3,40 €/m³**.
- Im Kreis Nordfriesland wird ämterübergreifend die Position eines **Förderscouts** eingerichtet; eine organisatorische Anbindung erfolgt an das Amt Viöl.
- Kurzer Bericht zur Organisation **Runder Tisch Naturschutz e.V.**; finanziert wird die Organisation zu 90 % durch Fördermittel des Landes und 10 % Stiftungsmittel
- Stefan Nissen hat die Gemeinde am **Volkstrauertag** bei der Kranzniederlegung in Hattstedt vertreten
- Dank an Silke Röh für die **Musik beim Laternelaufen**
- Am 24.11.18 fand ein Gespräch über die **Ortskernentwicklung** mit der Gemeindevertretung statt. Auch energetische Konzepte und die Möglichkeiten von **Förderungen** durch die Aktiv Region, sowie Förderungen für Konzeptentwicklungen wurden thematisiert.
- Stefan Nissen berichtet von der Feuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll. Der **Feuerwehrbedarfsplan 2019** wurde beschlossen, u.a. die Anschaffung von 70 neuen Helmen. Beim Einsatz der Stöpe rückt die FF Hattstedt-Wobbenbüll aus. Der benötigte Anhänger für solche Einsätze wird mit 120.000 € vom LKN getragen. Es kamen jedoch die Fragen auf, wer für die Unterstellmöglichkeit des Anhängers aufkommt oder für die Führerscheinkosten. Weitere Gespräche sollen im Februar 2019 erfolgen.

- Vorstellung der Einrichtung des **First-Responder-Systems** in der Amtsverwaltung Nordsee-Treene

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Wege und Umweltausschuss

Christian Thomas Hansen berichtet, dass die Liste aus dem Protokoll des Ausschusses abgearbeitet wird. Die nächste Begehung findet im Frühjahr statt. Der Ausschuss empfiehlt die Anschaffung von zwei Straßenlampen (ca. 5.000 €), die Anschaffung von Pflanzen, Tischen und Bänken (ca. 1.200 €), sowie ein Straßenschild (ca. 400 €). Bürgermeister Jürg Petersen räumt ein, dass eventuell eine Förderung über die Aktiv Region möglich wäre. Sollten keine Zuschüsse möglich sein, würde die Gemeinde die Kosten tragen.

Die Gemeindevertretung stimmt den genannten Anschaffungen einstimmig zu.

Weiter berichtet Christian Thomas Hansen, dass im Norderweg zwischen den Rundborden keine Fugenbänder verbaut wurden. Der Ingenieur hat die Auskunft gegeben, dass der Einbau nachgeholt würde, sollte es sich doch als notwendig herausstellen. Hier wäre dann auch eine Abwicklung über die Gewährleistung möglich.

Anmerkung der Verwaltung: Die Gewährleistung beträgt 4 Jahre, die nichtvorhandenen Fugenbänder zwischen den Rundborden wurden bei der Abnahme protokolliert.

Kindergartenausschuss

Margret Wiemann teilt von den kommunalen Kindertagesstätten mit, dass die Kita-Datenbank eingeführt wird. Weiter muss überlegt werden, wie die Auflagen zum Datenschutz in der Praxis umzusetzen sind z.B. bei Fotos der Kinder. In der Brückengruppe werden weitere 23,5 Stunden und in der Arche Noah weitere 18 Betreuungsstunden benötigt. Im Zuge des Anbaus der Brückengruppe wird angedacht, die Räumlichkeiten der Mensa und des Ruheraums zu tauschen. Die Gruppen sind voll belegt, wobei viele der Kinder von morgens bis abends in der Kindertagesstätte untergebracht sind. Die Gruppen sind zurzeit wie folgt belegt:

Brückengruppe Krippe 19 Kinder, Regelgruppe 35 Kinder, Hort 34 Kinder
Arche Noah Regelgruppe 37 Kinder, Krippe 9 Kinder, nachmittags 11 Kinder

Schulverband

Es wurde ein neuer Hallenschutzboden angeschafft und der alte Boden an den SV Horstedt verkauft. Das Projekt sicherer Schulweg wurde umgesetzt und neue Brandschutzpläne erstellt. Weiter ist der Zuwendungsbescheid für die Sanierung der sanitären Räume über 80.000 € eingegangen. Die Ausschreibungsphase für die vakante Stelle der Schulleitung ist beendet. Margret Wiemann, Jan Buntzen und Jürg Petersen sind im Schulleiterwahlausschuss. Jürg Petersen teilt weiter mit, dass durchschnittlich 7,12 Wobbenbüller Kinder in den letzten drei Jahren die Hattstedter Grundschule besucht haben. Die Schulverbandsumlage beträgt dabei 24.143 €. Insgesamt besuchen 100 Kinder die Schule.

Natalie Eckelt berichtet folgendes zum Thema **Klimaschutz**:

Am 14.11.18 fand ein Netzwerktreffen des Klimabündnis Nordfriesland statt. Die Organisation liegt beim Kreis Nordfriesland. Die Aufgaben bestehen in der Initiierung und Begleitung von Klimaschutzprojekten durch Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung, Beratung zu Fördermitteln und Durchführung von Veranstaltungen.

5. Bericht und Diskussion über die Tagung am 24.11.2018 (Watt 2.0)

Dieser Tagesordnungspunkt wird einstimmig in den nicht öffentlichen Teil verschoben.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Johannes Schaer schlägt eine Veranstaltung für **ältere Mitbürger** vor, um Bleibeperspektiven zu schaffen. Hier wäre die Einrichtung einer Ansprechstelle oder Patenschaft für Ältere denkbar um **Mobilität** fördern zu können. Man könne eventuell organisieren, alten Leuten bei Bedarf z.B. bei Einkäufen oder Fahrten zum Arzt zu helfen. Es wäre erfreulich, wenn sich Freiwillige zur Verfügung stellen würden. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass ein Brief an die Bürger entworfen werden soll.

7. Straßensammlung vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Sollten sich Freiwillige bereit erklären, eine Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge vorzunehmen, würde den Helfern 5% der gesammelten Beträge zustehen. Bisher hat die Gemeinde stattdessen einen pauschalen **jährlichen Zuschuss über 25 €** geleistet.

Die Gemeinde beschließt einstimmig, keine Straßensammlung zu machen und den jährlichen Zuschuss über 25 € beizubehalten.

8. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018

Johannes Schaer berichtet über die größten Veränderungen zum Ursprungshaushalt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung.

9. Anpassung der Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer zum 01.01.2019

Da Wobbenbüll „Fehlbetragsgemeinde“ ist und für die kommenden Jahre zurzeit keine Ausichten bestehen, den Haushalt aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist eine Anpassung der Hebesätze dringend erforderlich.

Das Land Schleswig-Holstein gibt für „Fehlbetragsgemeinden“ Mindesthebesätze vor. Werden diese nicht erfüllt, so besteht für die Gemeinde keine Möglichkeit einen Antrag auf Fehlbetragszuweisung zu stellen.

Ab 2019 gelten folgende Mindestsätze: Grundsteuer A 380 v.H., Grundsteuer B 425 v.H. und Gewerbesteuer 380 v.H..

Die Gemeinde Wobbenbüll erhebt zurzeit folgende Sätze: Grundsteuer A 390 v.H., Grundsteuer B 390 v.H. und Gewerbesteuer 370 v.H.

Somit wäre die Anpassung der Hebesätze der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer noch gefordert.

Durch eine Anpassung der Hebesätze der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer können Mehreinnahmen von etwa 6.800 € jährlich erzielt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anpassung der Hebesätze zum 01.01.2019 wie folgt:

Grundsteuer A	425 %
Grundsteuer B	425 %
Gewerbesteuer	380 %

10. Haushaltsentwurf 2019
hier: Erlass der Haushaltssatzung 2019

Johannes Schaer erläutert die geplanten Maßnahmen und Veränderungen für das Haushaltsjahr 2019. Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2019 einstimmig.

11. Klimabündnis Nordfriesland

Natalie Eckelt stellt das Klimabündnis Nordfriesland vor und gibt einen Einblick über die Ziele der bereits 20 Bündnispartner. Hauptziel ist der Klimaschutz und eine CO₂-Reduktion im Kreis Nordfriesland. Die Bündnispartner stellen ein Netzwerk und Bündelung von Kompetenz dar, in dem u.a. auch die Organisation Watt 2.0 oder JP Joule tätig ist, aber auch Gemeinden. Ansprechpartnerin beim Kreis NF ist Frau Lehne. Die Aufgaben des Bündnisses sind die Initiierung und Begleitung von Klimaschutzprojekten, Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung, Beratung zu Fördermitteln sowie die Durchführung von Veranstaltungen. Das erste Netzwerktreffen fand am 14.11.18 statt, an dem sich auch Watt 2.0 vorgestellt hat. Ebenso hat die Investitionsbank viele Fördermöglichkeiten aufgezeigt.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 1 Enthaltung und 8 Ja-Stimmen dem **Klimabündnis Nordfriesland beizutreten**. Weiter beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass Natalie Eckelt die Gemeinde Wobbenbüll im Klimabündnis Nordfriesland vertreten soll.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung für die weiteren TOP ausgeschlossen, da überwiegend Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es fordern.

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

.....

Bürgermeister Petersen stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt, soweit es möglich ist, die gefassten Beschlüsse bekannt. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin